

KENFM ÜBER: DIE ZUKUNFT DES MENSCHEN. DER AMEISENSTAAT.

Posted on 27. März 2014

"Die Gefahr der künstlichen Intelligenz liegt nicht darin, dass Maschinen mehr und mehr wie Menschen denken, sondern dass Menschen mehr und mehr wie Maschinen denken"

-Joseph Weizenbaum

Der Mensch steht an der Schwelle zur vollständigen Versklavung. Soziale Netzwerke im Verbund mit Suchmaschinen und dem Trend zur vollständigen Digitalisierung auf der einen Seite, sowie immer leistungsfähigere und kleinere Chips auf der anderen Seite sind der ideale Nährboden auf dem das Know-How der Neurologie, Robotertechnik und Nano-Technologie gedeihen kann. Der Mensch wird schon in Kürze digital upgedatet.

Sein Verhalten wird schon heute weitgehend ausgespäht und manipuliert. Die Gedanken sind nur so frei wie der Chip im Hirn es noch zulässt. Das alles dient dem Machterhalt einer immer kleiner werdenden Elite. Orwell war ein Optimist.

Fehlerfaktor Mensch oder die Zukunft liegt im Ameisenstaat

Immer wenn der Mensch in Grenzbereiche vordringt, also Grenzen überschreitet, verschiebt sich nicht nur SEIN Horizont zur Natur, sondern auch er sich in IHR. Der Mensch ist nicht perfekt, er weiß um diese Schwäche und nutzt sie, seit er sich moderner Mensch nennt, um sich selber zu unterjochen.

Mach Dir die Erde Untertan - mit Betonung auf tan.

Mit „Die Erde“ meinen die, die Verbesserungen im großen Stil anbieten, vor allem den ERDLING selbst. Der Mensch soll zum Untertan gemacht werden. Es geht offiziell um Freiheit, die von Wenigen definiert dann herrscht.

Macht ist eine Droge und Wissen DIE Software, um Machthaber in Pyramidengesellschaften zu etablieren.

Dieses System ist akut bedroht, wenn Informationen frei fließen, z.B. im Internet. Wenn alle zuviel wissen, also nicht nur im philosophischen Sinne autark sind, hat sich das Horrorszenario der wenigen Global Player verwirklicht. Dem gilt es einen Riegel vorzuschieben.

Global Player gab es immer schon. Es sind Menschen, die über den Teil der Welt absolut herrschen, den sie selber geschaffen haben. Die Gegenwart derer, die in dieses System glauben die gesamte Welt vor sich zu haben. In Wahrheit ist es nur ein Teil, allerdings der einzige der ihnen bekannt ist.

Eine Art Käfig. Dieser Käfig kann und konnte immer nur durch eine Tür verlassen werden kann. Diese Tür befindet sich im Kopf. Die Gedanken sind frei. Es sei denn, man ist nicht so frei sich EIGENE Gedanken zu machen.

Das BESSER ist der Feind des GUTEN.

ALL JENE, die immer schon nur unser Bestes wollten, wollten in Wirklichkeit nur unser BESSERES verhindern. Das geschieht bis heute mit Kontrolle dessen, was ausgesprochen werden kann.

Sprachregelungen. Denkverbote. Tabuzonen.

Bevor ein Gedanke nicht ausgesprochen ist, hat er keine Macht. Er ist wie ein Buch, das ein Bestseller werden könnte aber nicht wird, da das Skript auf dem Index steht. Ohne Abdruck keinen Druck.

Wer die Deutungshoheit über die Sprache hat, der kann Menschen frei reden lassen. Ihre Worthülsen sind leere Patronen, die nie Sprengkraft besaßen.

Krieg ist Frieden, schrieb schon Orwell und nannte diese Art der Kommunikationskontrolle „Neusprech“.

Heute ist das Beschneiden der Bürgerrechte Sicherheit, Fakten sind Verschwörungstheorien und Terror friedenssichernde Maßnahmen. Enteignung ist mehr Verantwortung und der Abbau von Sozialstaat Flexibilität. Wir haben uns daran gewöhnt. Wir schlucken es täglich. Es ist Alltag geworden und damit ein unsichtbares Netz.

Wer heute - egal wo - ein Massenmedium konsumiert um sich zu informieren wird schnell auf Neandertaler herabgestuft. Der Hersteller der Information verändert seinen Standpunkt. Die manipulative Auswahl von Teilen einer zuvor selber definierten Wahrheit, das vorsätzliche Weglassen von Argumenten ist simpel und effektiv. Die Meinung des Konsumenten wird durch die des Produzenten ersetzt. Überschrieben wie eine Festplatte.

Eigene Erfahrungen sind heute kaum noch eine akzeptierte Währung. Während übernommene Meinungen von gekauften Experten als Bank gelten. Der Mensch wird sich selbst gegenüber immer abstrakter. Wer glänzen will, zitiert andere. Was X gesagt hat, verschafft Reputation, solange X bekannter ist als man selber.

Merke: MACHT wurde noch nie angestrebt, um sie wieder abzugeben. Wer oben steht, hat den Überblick, nur er ist damit auch als Ziel erkennbar. Es kommt zur Rückkopplung mit dem System. Ohne Feindbild keine Revolution.

Absolute Sicherheit kann es für die herrschende Klasse daher nur geben, wenn sie es schafft unsichtbar zu bleiben.

Wer als Soldat an einer nächtlichen Übung teilgenommen hat, bei der Leuchtraketen eingesetzt wurden, um den Kampfplatz zu erhellen, vergisst eine Lektion nie. Nur der Soldat der rennt ist für das menschliche Auge erkennbar. Kämpfer, die blitzschnell stehen bleiben, wenn das Geschoss den Nachthimmel erhellt, verschwimmen unmittelbar mit der Landschaft. Sie werden unsichtbar.

Wir bewegen uns kollektiv auf eine neue Qualität dieser Unsichtbarkeit zu, seit die Welt um uns begonnen hat, sich immer heftiger zu konzentrieren. Hier wächst zusammen was zusammen zerstört. Menschliche Freiheit. Das Recht des Menschen auf eine individuelle Persönlichkeit dank individuell gemachter Fehler.

Fehler sind der wesentlichste Baustein, um Erfahrungen zu machen die prägen, die Persönlichkeit ausmachen. Der Mensch wird zwar immer älter, aber noch lebt er nicht ewig. Nur das garantierte Ende, der Tod, lässt die Qualität des Zeitpunktes überhaupt entstehen.

Hier setzt das neue System an. Es verkauft den Fehler, die fehlende Perfektion, als rückständig wie ein Auto ohne Gurt und ABS. Der Gesetzgeber hat die Produktion solcher Fahrzeuge vor langer Zeit verboten.

Der Mensch von heute, Das Modell 2012, wird in naher Zukunft auch verboten werden. Dieser Typ Mensch ist fehlerhaft und kommt die Gesellschaft teuer zu stehen. Noch.

Menschen, die in 50 Jahren ohne jegliche implantierte technische Hilfsmittel durchs Leben gehen, werden angesehen wie die Mitglieder von Jehovas Zeugen, deren Religionssoftware es verbietet Blutkonserven zu

empfangen. Sie sterben lieber als die Errungenschaften der modernen Medizin zu nutzen.

Wie wird die Verwandlung des analogen Menschen in ein digital gepimptes Zwitterwesen vor sich gehen. Das Wort WIRD suggeriert, dass diese Entwicklung in der Zukunft stattfindet. Es gibt keine Zukunft.

Verhindern kann man nur die Gegenwart und die ist hier und heute, ist schon lange dabei aus uns Cyborgs zu machen. Der Maschinenmensch von heute ist nur der Übergang. Das Ziel ist die Menschmaschine. Eine nahezu perfekte Maschine, die versucht das Problem Restmensch in den Griff zu bekommen, indem sie ihn weiter reduziert.

Das Verschmelzen von Schlüsseltechnologie macht es möglich. Schon heute. Immer kleinere und dabei leistungsfähigere Microchips im Verbund mit den Erkenntnissen der Nanotechnologie und verknüpft mit Robotern sind DER Zukunftsmarkt für eine Gesellschaft, die immer älter wird, um sich auf das jüngste Gericht vorzubereiten. Jesus jobbt längst in Silikon Valley! Aus Technokraten und Nerds sind Schöpfer geworden. Der Schöpfungsakt heißt heute Keynote.

Hier im sonnigen CA werden Lahme wieder gehend gemacht, Taube hören und das Schicksal ist nur ein Programmierungsfehler. Dank neuester Prozesse ist es möglich, auch Beinamputierte wieder zurück zu bringen an ihren Arbeitsplatz, z.B. in die Kampfzone nach Afghanistan.

Elitesoldaten sind ein teures Spielzeug. Sie nach schwersten Verletzungen wieder zurückzubringen sorgt dafür, dass nicht immer nur die Kosten explodieren. Es geht ums Geld.

Profigolfer lassen sich die Augen lasern um Werte zu haben, die über 100% liegen. Wenn dann das Preisgeld gewonnen wird, hat sich der Eingriff gelohnt. Wobei wir beim Wettbewerb wären.

In näherer Zukunft wird der moderne Arbeitgeber es nicht mehr akzeptieren, dass X etwas nicht kann, was er leicht können könnte, würde er sich nur einen Chip installieren lassen. Ein Herzfehler wird heute auch behoben. Mit Technik und wer mit 80 am nächsten Marathon seine Bestzeit verbessern möchte, aber nicht aus der Hüfte kommt, lässt sich einfach eine neue einbauen.

Wir haben uns längst an Technik in und an uns gewöhnt, die vorgestern noch für Raumschiff Enterprise

stand. Was wir versäumt haben, ist uns zu überlegen, wo diese Entwicklung endet. Welche Konsequenzen hat es, wenn alles was machbar ist auch gemacht wird. Von uns. Bevor es die Konkurrenz tut.

Das alles läuft gewollt oder ungewollt auf das Steuern von Verhalten hinaus. Das geschieht längst flächendeckend und wird uns als Servicepaket geliefert. Die Welt ist längst wieder eine Scheibe, hochglanzverspiegelt und verführerisch wie der Apple, den Eva seinerzeit Adam reichte, bis das böse Erwachen kam.

Wer nicht auf Seite Eins von Google gelistet wird, existiert schon heute für 99% der User nicht. Das IST Verhaltensteuerung, gefährlich gerade deshalb, weil sie so verhalten rüberkommt. Alle tun es.

Google ist zu Ende gedacht weit mehr als Demokratie gefährdend. Hier geht im Logarithmus unter, was man bis gestern noch unter Humanismus verstand.

Der Konzern mit der Doppel-Null im bunten Logo sitzt, wie auch der Rest derer die uns grenzenlosen Zugriff auf alles versprechen, in Silicon Valley. Hier finden sich aber auch Firmen, die eher Sekten gleichen und die sich mit eigenen Ausbildungszentren den Nachwuchs für IHRE Welt von morgen selber züchten.

Der vollständige Verlust von Abstand ist die Basis für eine Art von Technikgläubigkeit, die Argumenten gegenüber so offen ist, wie Religion gegenüber Naturwissenschaft.

Hinter den meisten digitalen Großprojekten in Silikon Valley stecken Geldgeber, die von Pentagon unterstützt werden. Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler. Die Militärs verstehen es, ein Aquarium für Start-Up-Fische einzurichten. Es gilt die Ergebnisse sanft abzuschöpfen und die Programmierer im Trüben fischen zu lassen, damit sie nicht mitbekommen, was über ihnen abgeht.

Auch die CIA sitzt bei den Start-Ups gern mit in der ersten Reihe. Aus ganz pragmatischen Gründen. Der Cyberkrieg ist heute etwa so exotisch wie ein Navi. Es ist ein Alltagsstool, dem sich nicht einmal Senioren verwehren.

Dass es denen, die Spitzentechnologie einsetzen gerade wenn es um moderne Datenverarbeitung geht, primär darauf ankommt Menschen erst zu erfassen, dann zu katalogisieren und dann auszusortieren, sollte

spätestens seit Adolf Hitlers Rassenwahn bekannt sein.

Vor der Vernichtung stand die Erfassung des Volkskörpers. Frauen, wehrfähige Männer, Arier, Nichtarier. Hitler wandte sich aus diesem Grund persönlich an den Boss der amerikanischen Firma International Business Machines, kurz IBM, um sich von ihm den Vorläufer des Computers verleasen zu lassen. Verleasen. Die Hollerith Lochkartenmaschine, benannt nach seinem Erfinder, dem Berliner Herman Hollerith, wurde nach kurzem Briefwechsel mit IBM in Berlin bei Hollerith gefertigt.

Dieses mechanische Datenverarbeitungsgerät hatte in den USA binnen weniger Wochen sämtliche Bürger des Landes in detail erfasst und half jetzt in Deutschland die Kandidaten für die Vernichtung ausfindig zu machen. Spalte drei stand für Jude. Es gibt keine Erfassung ohne Hintergedanken, aber es gibt auch kein Geschäft, das sich von Moral verhindern lässt, wenn der Preis stimmt.

Eine neue Qualität der Versklavung heute resultiert auf der Verschmelzung von neuester Chiptechnik, medizinischem Know How ganz besonders in Bereich der Neurologie und Verhaltensforschung.

Der Mensch ist für die Visionäre aus Übersee auch nur ein Computer und in etwa so exotisch wie heute ein Mac Book in einen Coffeshop in Mitte. Das aktuelle Modell ist alt, wenn es in den Verkauf kommt, heißt, ist nur der Rechner, an dem in den Labors gerade gearbeitet wird. Das gilt schon übermorgen auch für den Teil des Gerätes, das wir heute noch als Kunden bezeichnen.

Der Logarithmus gibt längst den Rhythmus vor, zu dessen Du Pfeife, genannt Mensch, zu tanzen hast.

Facebook, Google und Konsorten scannen rund um die Uhr das Verhalten ihrer User, lesen jede Mail mit, erstellen Bewegungsprofile und dekodieren Verhaltensmuster, die allen menschlichen Aktionen zu Grunde liegen.

Diese Verhaltensmuster helfen schon heute, wenn auch noch grob, menschliches Handeln zu steuern. Von außen. Doch die Technik ist längst weiter und wird erneut vom Militär vorangetrieben. Moderne Kampffjets z.B. haben ein Grundproblem. Ihre technische Überlegenheit wird sabotiert durch das schwächste Modul im System. Den Piloten.

Die Zeit die vergeht, bis ein Soldat in der Kanzel erkennt, welches Manöver er zu fliegen hat, um beispielsweise Feindbeschuss zu entkommen, und der tatsächlichen Ausführung durch seine Hand am Steuerknüppel, einem Joystick, diese Zeit ist oft zu lang, kostet ihm das Leben und die Armee den Jet.

Wenn es gelänge das Hirn des Piloten anzuzapfen, sodass er das Manöver nur denken müsste, um es zeitgleich, was erheblich schneller ist, als unmittelbar durch die Maschine ausführen zu lassen, wäre dieser Soldat der Konkurrenz haushoch überlegen. Diese Technologie ist längst über das Stadium des Experiments hinaus.

Querschnittsgelähmte können schon heute durch reine Konzentration dem Gedachten Taten folgen lassen. Sie bewegen Objekte durch den reinen Willen. Der Wille kann Berge versetzen, aber er versetzt die Kontrolleure dieser Technik auch in die Lage, das System rückwärts zu nutzen.

Die Chip Hirn Schranke ist keine Einbahnstraße. Wer es schafft Gedanken zu lesen, also die Sprache des Gehirns zu entschlüsseln, der kann das Hirn auch bespielen. Mit Software die vom Chip kommt.

Das Hirn kann nicht zwischen Übung und Realität unterscheiden. Eingetübte Prozessabläufe, wie sie im militärischen Drill verinnerlicht werden, lassen im Fall X das Gehirn wie einen Rechner agieren. Er spult das Programm ab. Schon morgen kommt dieses Programm vom Chip und das Hirn führt die Befehle nur noch aus.

Früher hieß es, manch einer fasst sich ans Hirn und greift ins Leere, morgen wird er dort zumindest einen Chip vorfinden.

Der Biocomputer menschliches Hirn wird in seiner Art Informationen zu verarbeiten und daraus Verhalten zu generieren immer durchschaubarer. Im Tierversuch ist es längst gelungen, z.B. wütende Stiere in der Arena bei der Attacke auf den Torero wenige Meter vor dessen rotem Tuch abrupt abbremsen zu lassen. Ein mit dem Hirn verbundener Microchip verschaffte die Macht über das Biest. Ein Druck auf die Fernbedienung ließ aus einem wilden Stier eine dumme Kuh werden.

Hier liegt das Schicksal des Menschen. Microchip-gesteuertes Verhalten, das uns in naher Zukunft als DIE

Errungenschaft überhaupt verkauft und dann zwangsverabreicht werden wird. Und ja die Vorteile liegen auf der Hand. Ein drahtlos angesteuerter Hochleistungschip, der sowohl dein Verhalten permanent mitschreibt als auch mit Vorschlägen zur Seite steht, wenn dir Frage X durch den Kopf schießt. Andere User die diesen revolutionären Gedanken auch schon mal hatten, hörten spontan auf damit und gingen Shoppen.

Erst wird diese Technologie nur für Soldaten und später für Führungskräfte angeboten. Unter der Hand. Mind Doping. Dann wird diese Technik gratis allen empfohlen und wenig später gesetzlich Pflicht. Kaum auf der Welt bekommst du mit der Impfung ein Grundbetriebssystem verpasst. Je früher dir der Chip eingepflanzt wird, desto besser seine Integration in das Gehirn.

Vorteile? Jede Menge. Miete auf Zeit eine Fremdsprache oder vier, wenn du eine große Reise planst. Habe alle Straßenkarten Nordamerikas im Kopf. Gedächtnisverlust im Alter, dank Chip kannst du Alzheimer vergessen.

Ein Hardware gebundenes App. In einem Mobiltelefon!

Das wird so anachronistisch sein wie ein Anrufbeantworter, der Zuhause steht und mit Kompaktkassetten aufzeichnet.

Aber dieser Chip kann noch mehr, er bringt dich nicht nur auf gute Ideen, er hält dich auch davon ab, dich gedanklich zu verrennen. Unzufriedenheit, Aufbegehren, Frust entsteht zuallererst im Kopf. Dem tatsächlichen Aufstand geht das Aufstehen im Kopf voraus.

Hier anzusetzen ist die logische Konsequenz derer, denen die Technologie gehört. Den Urhebern. Und wird gelingen, wenn die Lehren der Soziologie entsprechend angewendet werden.

Z.B.

Wenn verändertes Verhalten sich durchsetzen soll, muss es Spaß machen.

Sei erfolgreich und cool, auch wenn du nur ein Arbeitssklave bist, der DIE Arbeiten ausführt, für die ein Hightech-Roboter dann zu schade sein wird. Das Gefühl dennoch happy zu sein, liefert dir dein implantierter Chip. Digital Heroin. High und frei von dummen eigenen Ideen.

Buche ein Lebensgefühl wie George Clooney. Zumindest in Gedanken. Und wenn du schläfst, lohnt sich das Complette Paket Comer See mit Marilyn Monroe. Die ist schon tot? Irrtum, sie lebt und wird so echt sein wie deine bisherigen Träume sich echt anfühlten, solange du schliefst.

Willkommen im Ameisenstaat .

Hier gibt es je nach Bedarf nur Arbeiter und Wächter und in keinem Ameisenhaufen der Welt wurde je gegen die Königin rebelliert. Die auf den Bedarf abgestimmte Produktion des entsprechenden Ameisenmodells geschickt biochemisch unterstützt durch individuelle Fütterung.

Du, der Mensch von morgen, das Modell i-Mensch pro, wirst es nicht bemerken, denn dazu fehlt dir die Voraussetzung. Die Macht über deinen Kopf.

Diese Option ist nur wenigen vorbehalten. Die Eltern der Zukunft werden Programmierer sein, die wiederum fremd gesteuert für wenige Konzerne arbeiten.

Alt und sterben gehört nur noch zusammen, wer in der Pyramide ganz unten steht. Oben wird das neue Dasein im Chip gespeichert, modifiziert und in immer neue Körper transplantiert. Warum nicht mal ein anderes Geschlecht übers Wochenende?

Und damit sich das Fußvolk nicht wild vermehrt, wird die menschliche Genetik dahingehend verändert, dass man noch zwar Sex haben kann, aber keine Nachkommen produziert. Die Patente auf Hybridsaatgut waren der Anfang. Seinerzeit. Das was man heute noch als natürliche Empfängnis betitelt, wird in naher Zukunft als unverantwortlicher freilaufender Genversuch bezeichnet werden, bei dem Menschen im Grunde immer fehlerhaft zur Welt kamen.

Wer heute gesund ist, wurde nur nicht gründlich genug untersucht. Geburtenkontrolle und Rassenwahn unter dem wissenschaftlichen Deckmantel der Gesundheitsvorsorge und einer höheren Verantwortung gegenüber DEM Leben. Das ist die Zukunft.

Jetzt wo du weißt was dir bevorsteht hättest du die Möglichkeit, den selbst gewählten Käfig zu verlassen. Das Tor stand und steht immer offen. Denke vor nicht nach.

Und? Was tust du? Du checkst erstmal per Suchmaschine, was die anderen so tun und postest dann bei Facebook Belanglosigkeiten.

Am Ende der Entwicklung: Künstliche Intelligenz, steht die Erkenntnis DER Maschine, dass der Restmensch überflüssig geworden ist. Er stellte Fragen, z.B. nach dem Sinn des Lebens. Das war immer unlogisch, verschwendete Zeit und war uneffektiv.

Mensch, Du bist einmalig, aber du verhältst dich wie eine Null.

OVER AND OUT

Quellen:

[Der Standard](#)

[Die Macht der Computer](#)

[Welt ohne Menschen](#)

[Die Welt](#)

[IBM und der Holocaust](#)

[Heise.de](#)

[1984](#)

[Raymond Kurzweil](#)

[Werben um den gläsernen Wähler](#)

[Bekenntnisse eines Wirtschaftskillers](#)

[Der Spiegel](#)

[Netzzeitung.de](#)

[ScienceV1](#)

[Fosar-Bluedorf.com](#)

[WDR: Prothesen](#)

[Springermedizin.at](#)

[Zeit: Neurale Prothese Gehirn](#)

[Spiegel: Gehirnprothese besteht erste Tests](#)

[Nanochip zeigt Gesundheit der Soldaten](#)

[Man controls robotic hand with minds](#)

[Was ist real, was Science Fiction?](#)

[Politik24.de](#)